

schen von dem Thieren genommen. 2. Die Signaturen der Gewächse / welche in ihrer Gleichheit / menschliche Glieder anzeigen. 3. Die Signaturen der Kranckheiten. 4. Die Medicamenta, welche von der Gleichheit helfen. Die innerliche Signatur ist das Principium, Causa und Fundament, welches die Kräfte und Tugend eines Dinges anzeiget / und wird genennet *Philosophia* oder *Anatomia vitalis*.

Essentialis und Formalis:

Solcher innerlichen Principia sind 3. ☉ ♀ ☿ In diesen drey *Hypostaticis* und *Virtualibus Principiis* werden die Qualitates, das ist der Geschmack / Geruch und Farbe / nicht durch ein Bildung vergleichen oder muthmassung / sondern wahrhaftig / und in der Würckung befunden / nemlich die *Vapores*, vornemlich in Saltz / die *Odores* : in ♀ die *Colores*, aus bey den / aber vornemlich aus dem ☿. Diese 3. werden in einem jeglichen Elementirten Corpore durch sonderbare Kunst erfunden / und bringen dasselbe hervor / erhalten / bewegen dasselbe und machen es unterschiedlicher Weise kräftig ; Auch wird keines unter demselbigen 3. Principiis einfach oder allein befunden / welches auch nicht von einem andern Participiret, denn das ☉ begreift in sich eine öhliche und kalische Substantz durch Hülffe der andern 2. Salze des Nitrosischen und Armonischen. Der ♀ begreift in sich eine gesaltene und kalische Substantz. Der ☿ begreift in sich ein Feuchte und gesaltene Substantz. Aber es behelt ein jedes seinen Namen / von welchen es am meisten Participiret.

Die Zeichen

Es Zodes / nach Meynung der *Hermetisorum*, werden aus der *Physiognomia Medice* genommen / welche bestehet 1. In dem Augen / mit dem Augen / Bräumen / und in dem Poris, wenn